

Text Hermann Nitsch – Kommentar zu SchiefesGas

ich betrachte das weinviertel als meine heimat, wenn man will auch als meine künstlerische heimat. Das weinviertel gehörte bis vor kurzem zu den unverdorbenen gebieten österreichs. weder tourismus noch industrie haben diese gegend zerstört. sanfte hügel, weingärten, gelbe kornfelder, kellerassen und sonnenuntergänge wie auf van goghs bildern, prägen diese weinlandschaft. leider wurde in den letzten 10 jahren diese unsere unmittelbare heimat durch die windräder maßgeblich zerstört. auch ökologische gründe haben kein recht einen so schönen lebensraum zu beeinträchtigen.

grosse angst bereiten uns die geplanten schiefegasprojekte. dieser frevel und unfug der uns jetzt bevorsteht gleicht einem albraum. es käme der endgültigen vernichtung des weinviertels gleich. ich flehe alle jene an, die etwas zu sagen haben, diese erdgasbohrungen zu unterlassen. falsche geldgier sollte uns nicht zu selbstmordattentätern werden lassen.

hermann nitsch